



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Lehrbuch der wichtigsten Kartenprojektionen

Möllinger, Oskar

Zürich, 1882

Werthe der Parallelkreisgrade der Erdkugel, wenn die Länge eines
Meridianges = 100 gesetzt wird

[urn:nbn:de:hbz:466:1-76263](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-76263)

aus die Länge des Parallelkreisgrades aufgetragen, welcher der Breite φ des Parallelkreises entspricht, worauf die entsprechenden Theilpunkte durch Curven verbunden werden. Ist $l = a b$ die Länge eines Meridian- oder Aequatorgrades, so ist

$l' = l \cos \varphi$ die Länge des Parallelkreisgrades, dessen Breite φ ist. Theilt man daher einen Meridiangrad $a b$ in 100 gleiche Theile und setzt man $l = 100$, so wird

$l' = 100 \cos \varphi$ sein und es können die Werthe von l' aus folgender Tabelle entnommen werden, in welcher die Werthe von $100 \cos \varphi$ enthalten sind.

Werthe der Parallelkreisgrade der Erdkugel, wenn die Länge eines Meridiangrades = 100 gesetzt wird.

Breite φ des Parallelkreises	$l' = 100 \cos \varphi$	Breite φ des Parallelkreises	$l' = 100 \cos \varphi$	Breite φ des Parallelkreises	$l' = 100 \cos \varphi$
0 ^o	100,000	25 ^o	90,631	50 ^o	64,279
1	99,985	26	89,879	51	62,932
2	99,939	27	89,101	52	61,566
3	99,863	28	88,295	53	60,182
4	99,756	29	87,462	54	58,779
5	99,619	30	86,603	55	57,358
6	99,452	31	85,717	56	55,919
7	99,255	32	84,805	57	54,464
8	99,027	33	83,867	58	52,992
9	98,769	34	82,904	59	51,504
10	98,481	35	81,915	60	50,000
11	98,163	36	80,902	61	48,481
12	97,815	37	79,864	62	46,947
13	97,437	38	78,801	63	45,399
14	97,030	39	77,715	64	43,837
15	96,593	40	76,604	65	42,262
16	96,126	41	75,471	66	40,674
17	95,630	42	74,314	67	39,073
18	95,106	43	73,135	68	37,461
19	94,552	44	71,934	69	35,837
20	93,969	45	70,711	70	34,202
21	93,358	46	69,466	71	32,557
22	92,718	47	68,200	72	30,902
23	92,050	48	66,913	73	29,237
24	91,355	49	65,606	74	27,564

Breite φ des Parallel- kreises	$\rho' = 100 \cos \varphi$	Breite φ des Parallel- kreises	$\rho' = 100 \cos \varphi$	Breite φ des Parallel- kreises	$\rho' = 100 \cos \varphi$
75 ^o	25,882	81 ^o	15,643	86 ^o	6,976
76	24,192	82	13,917	87	5,234
77	22,495	83	12,187	88	3,490
78	20,791	84	10,453	89	1,745
79	19,081	85	8,715	90	0,000
80	17,365				

Auch der Abplattung der Erde kann bei dieser Methode Rechnung getragen werden. Die Parallelkreise sind alsdann nicht in gleichen Entfernungen von einander zu ziehen, sondern in Entfernungen, welche gleich den Längen der aufeinanderfolgenden Bogengrade sind, die dem Meridiane des Ellipsoides angehören. Aus der Seite 98 angegebenen Tabelle, in welcher gleichzeitig die Längen der Parallelkreisgrade enthalten sind, können die Werthe der aufeinanderfolgenden Meridiangrade entnommen werden.

Da bei der Flamsteedschen Projektion die Parallelkreise durch gerade Linien dargestellt werden, so gibt diese Projektion keine sehr grosse Genauigkeit und sind besonders die vom mittleren Meridiane entfernten Theile der Karte etwas verzeichnet. Sie eignet sich vorzüglich für Länder, welche vom Aequator durchschnitten werden, und es ist in unseren Atlanten gewöhnlich das Blatt von Afrika nach dieser Methode gezeichnet. Eine Modification der Flamsteed'schen Projektion ist die Projektion von Bonne, welche im Folgenden beschrieben wird.

Die Bonne'sche*) oder die modificirte Flamsteed'sche Projektion.

Sie ist eine Combination der Kegelprojektion mit der Flamsteed'schen Projektionsmethode. Sind CD und EF (Fig. 30 S. 83) die äussersten Parallelkreise eines Landes, welches darzustellen ist, so denkt man sich an die Kugel einen Tangentialkegel gelegt, welcher dieselbe längs

*) Rigobert Bonne wurde in Raucourt bei Sedan 1727 geboren und starb 1795 in Paris, er war anfänglich Privatlehrer der Mathematik in Paris, später erster Ingenieur-géographe der Marine.